



Die **Mutterkuhhaltung** in NRW steht

- für eine lange Tradition in der nachhaltigen Bewirtschaftung unserer Grünlandregionen
- für eine starke Landwirtschaft in und für NRW
- für ein regionales Lebensmittel in Spitzenqualität
- für eine vielfältige und attraktive Kulturlandschaft durch Weidetierhaltung
- für Biodiversität, Artenschutz, Boden- und Klimaschutz
- für Vielfalt der Fleischrinderrassen



Strukturen in der NRW-Mutterkuhhaltung:

7.028 Mutterkuh-Betriebe mit **64.388** Mutterkühen im Mittel **9,2** Mutterkühe pro Betrieb (IT-NRW)

131 Betriebe mit mehr als 50 Kühen davon **17** mehr als 100 Mutterkühe

4.982 Betriebe 1-9 Mutterkühe

1.915 Betriebe 10-50 Kühe

Über **37** Rinderrassen werden in NRW im Herdbuch züchterisch geführt

Ob weiß, braun oder schwarz, mit Zottel- oder Glattfell, ob gefleckt oder einfarbig,

Fleischrinderhaltung und Fleischrinderzucht ist Vielfalt pur, ist Leidenschaft und Nachhaltigkeit, ist der Zukunft zugewandt und der Tradition verpflichtet.

Mutterkuhhaltung, in ihrer **Kuhlen Familienbande**, in ihrer Herde aus Kühen, Kälbern und dem Zuchtbullen ist der Inbegriff von Tierwohl und Verantwortung in der Nutztierhaltung